



Marlon Navarro in seinem Offenbacher Atelier in der Hassia-Fabrik.

Foto: Jessica Schaefer

Deutsches Ledermuseum stellt Start-Ups vor

Junge Lederdesigner im Gespräch

Offenbach (red) – Unter dem Motto „Start-up Leder: Junges Lederdesign aus Rhein-Main“ geht die Gesprächsreihe „Leder im Wandel“ des Deutschen Ledermuseums in Offenbach in die dritte Runde: Junge Lederdesigner aus der Region berichten am Sonntag, 15. September, ab elf Uhr über ihre Motivation, ein Start-Up-Unternehmen zu gründen. Sie erzählen von ihren Erfahrungen hinsichtlich ihres Handwerks und der Nachfrage nach ihren Produkten. Dabei spielen Nachhaltigkeit und Digita-

lisierung eine Rolle, ebenso die Frage nach dem Standort Offenbach am Main/ Rhein-Main.

Die Gesprächsgäste sind Valerie Sietzy von Early (Frankfurt am Main), Katharina Pfaff und Lisa Frisch von frisch Beutel (Frankfurt am Main) sowie Marlon Navarro von Marlon Navarro Leather Goods (Offenbach am Main). Das Gespräch wird moderiert von Anett Götthe, Kulturjournalistin.

Die Eintrittskarte kostet acht Euro und berechtigt zum Besuch der Ausstellungen an diesem Tag.